

Vm all lytelich noturft an got
 also ganzlich hant gelant dz
 sy weder um frus noch um
 gewand nien dachin sorg ge-
 winnen vn da vo hat si got
 in sner pflanzung also wa
 in vo der lutz in noturft
 mit wirt dz in die vogel
 der ander tier oder um
 etlicher hand vo got wirt
 gesant. **E**i hant och also
 vnter gelobe an alle zwi-
 sel an got. **S**prach man
 zu eme grossen berg heb
 dich off vn lass dich indz
 mer dar an ein ander stat
 of bestetlich zehant. **U**nd
 da vo hat man die gesche-
 he. **S**o du wasser also firt
 gussa dz du stat in dor-
 fer hin woltz firt. **S**o luffe
 du vngelobige heide zu
 tne in die wuerti vn hatt
 si zu tne lpr off gan vn
 die wasser mit re gebett
 erwerdel zehant. **S**o in eman
 dar kam vn in dz wasser
 trutt so must es entwede-
 re bald pflume oder eme
 andre fluss gewinnen

143
 Der unschadlich wz. **E**i hand
 och der vngelobigen vn
 erake vn stlicher wenne
 die bedi litz vn rich affet
 vil mit re gebet antwort
 der siagt vn hant also
 vil hochei zeatze begrege
 als ma he vor vo de zwolf
 bote vn vo den wiffage
 vil hat snome vn davo
 sel ma dz uel gelobe dz
 du wolt vo me heiligen
 gebet sy gepade du got
 villicht vo der sunde wege
 her iderbett vn fude in
 der wuerti etliche in halme
 etliche in peme vn sint also
 wol gar uer ge an allen
 tag tuge de dz sich ischlich
 mit ganze ernst pflisset
 wz taget er an eme andre
 stat dz er du an im marke
 ist och dachiner vnder
 in wiser oder bap galter
 der der ander der halt
 sich also diuinitlich vnd
 in recht als ober der tien-
 birt vnder in allen. **E**i
 in got vo sner gnad
 hat geholfe dz wir sy hand